

Hans-von-Raumer Mittelschule erneut als „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet

Am 7. Dezember 2022 wurde die Hans-von-Raumer Mittelschule erneut, diesmal zusammen mit weiteren 623 bayerischen Schulen, als „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet.

In einem Live-Stream, der von 10.30-12.00 an allen Umweltschulen übertragen wurde, betonte Bayerns Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo, dass das zentrale Leitthema ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ eine Fülle an Anknüpfungspunkten im Schulalltag biete und er es persönlich als besonders erfreulich sehe, dass die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber hob hervor, dass die Umweltschulen wieder auf Erfolgskurs seien, denn noch nie war die Zahl der ausgezeichneten Schulen und das Interesse an der Auszeichnung so hoch wie in diesem Jahr. Fast die Hälfte der ausgezeichneten deutschen Schulen komme aus Bayern. Das zeige, dass in Bayern Umweltbildung hohe Priorität habe.

Die Hans-von-Raumer Mittelschule war zum einen mit dem Projekt der letztjährigen 10. Klassen „Was haben Lebensmittel mit dem Klimaschutz zu tun?“ unter der Leitung von Michaela Niebuhr dabei, welches in einen Aktionstag mündete, zu dem alle Klassen und Lehrkräfte der Schule eingeladen waren.

Weiterhin legten die Klimabotschafter zusammen mit den SchülerInnen der 8. Klasse von Melanie Annen eine Hecke auf dem Schulgelände an und die Garten AG säte zusätzlich eine Insektenwiese an, die bis in den Oktober hinein sehr farbenfroh blühte. Durch diese beiden Projekte soll die Artenvielfalt auf dem Schulgelände vergrößert werden.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder sehr stolz auf unsere Auszeichnung und die damit verbundene Flagge.

Michaela Niebuhr (Kordinatorin Umweltschule)

